

Berufschullehrer werden mit Fachhochschulreife und Ausbildung?

Beitrag von „erised“ vom 14. Januar 2013 20:38

Danke für das Raussuchen, alias.

Ich könnte meinen Meister theoretisch sogar unmittelbar nach der Beendigung meiner Lehre machen. Aber wenn ich es mir recht überlege, ziehe ich ein Studium (jetzt einmal abgesehen davon, dass ich noch nicht weiß, ob ich mit meinem jetzigen Abschluss an einer FH studieren soll und dann umsattele oder meine all. Fachhochschulreife mache und dann den regulären Weg über das Lehramtstudium mit den Staatsexamen gehen werde) vor.

Der Meister würde mich trotz Förderungen viel Geld und viel Zeit kosten. Und der Titel ist im Schulwesen leider nicht so viel wert. Ich könnte anschließend zwar an jeder Hochschule studieren, müsste dies aber auch definitiv um auch theoretischen Unterricht unterrichten zu können. Dieser Weg würde wahrscheinlich im Gegensatz zu den anderen zu viele Jahre in Anspruch nehmen.

Ich interessiere mich wirklich am meisten für den frontalen, theoretischen Unterricht. Das idealste wäre Holztechnik als erstes Fach und Politik/Wirtschaft/BWL oder Rechnungswesen als zweites bzw. drittes Fach!

Ich habe ja Gott sei Dank noch etwas Zeit. Zeit um mich noch etwas an den Uni's zu informieren um dann zu entscheiden, welcher der passendere Weg für mich ist.